

Unsere Ziele

Die zentralen Ziele der Bildungsinitiative "Mut zur Nachhaltigkeit" sind Aufklärung und Mobilisierung der Zivilgesellschaft durch Vermittlung von aktuellem Faktenwissen über Nachhaltigkeitsthemen sowie das Aufzeigen von Handlungsoptionen für eine positive Zukunftsgestaltung. Dies geschieht in Form von Publikationen, Vortragsreihen, Projekten mit Kooperationspartnern und vielfältigen Bildungsmaßnahmen.

Publikationen

Bisher wurden 18 Bücher zu Themen der Nachhaltigkeit, von renommierten Wissenschaftlern in einer allgemeinverständlichen Sprache verfasst, herausgegeben. Die Buchreihe wird mit Blick auf „Entwürfe für eine Welt mit Zukunft“ fortgesetzt.



www.forum-fuer-verantwortung.de
www.mut-zur-nachhaltigkeit.de

TRÄGER DER INITIATIVE:

ASKO EUROPA-STIFTUNG



Europäische Akademie



Mut zur Nachhaltigkeit

3. KOLLOQUIUM FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS

Wege aus der Wachstumswirtschaft

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Harald Welzer
Dr. Hannes Petrischak

4. - 6. April 2014

in der Europäischen Akademie Otzenhausen,
Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler/Saarland

Freitag, 4. April

- 14.30 Uhr **Eröffnung des Kolloquiums**
Klaus Wiegandt
Stifter und Vorstand Forum für Verantwortung, ehem. Sprecher des Vorstandes der METRO AG
Prof. Dr. Harald Welzer
Direktor von Futur Zwei. Stiftung Zukunftsfähigkeit, Professor für Transformationsdesign an der Universität Flensburg
- 15.00 Uhr **Entkoppelung? Warum „grünes Wachstum“ als Antwort auf die ökologische Krise nicht reicht**
Dr. Bernd Sommer
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Norbert Elias Center for Transformation Design & Research (NEC) an der Universität Flensburg
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität**
Dr. Hermann E. Ott
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, ehem. Mitglied der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“
- 17.30 Uhr **Von der expansiven zur reduktiven Moderne**
Prof. Dr. Harald Welzer
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.15 Uhr **Den Kapitalismus mit seinen eigenen Mitteln schlagen?**
Prof. Dr. Friedrich von Borries
Architekt und Professor für Designtheorie und kuratorische Praxis an der Hochschule für bildende Künste Hamburg

Samstag, 5. April

- 09.00 Uhr **Lessons in Lessening: Lernen von der schrumpfenden Stadt?**
Dr.-Ing. Saskia Hebert
Architektin (subsolar* architektur & stadtforschung) und Leiterin des lived/space/lab an der Universität der Künste Berlin

- 10.00 Uhr **Regionalisierung als Abschied vom Fortschrittsdenken?**
Gerolf Hanke
Promoviert über die „Kultur der Suffizienz“ an der Universität Flensburg, Träger des Kapp-Forschungspreises der Vereinigung Ökologischer Ökonomie 2012
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Anders leben und wirtschaften im Alltag**
Dr. Friederike Habermann
Volkswirtin und Historikerin, Autorin von „Halbinseln gegen den Strom“
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Workshops zum Thema „Wie kommen wir KONKRET in die Postwachstumsgesellschaft?“**
- 18.00 Uhr **Postwachstumsökonomie**
Prof. Dr. Niko Paech
Außerplanmäßiger Professor am Lehrstuhl für Produktion und Umwelt (PUM) an der Universität Oldenburg
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.15 Uhr **Die große Transformation – der Weg in eine nachhaltige Entwicklung**
Prof. Dr. Uwe Schneidewind
Präsident des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und Professor für Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit an der Bergischen Universität Wuppertal

Sonntag, 6. April

- 09.00 – 11.00 Uhr **Fortsetzung der Workshops**
- 11.30 – 13.30 Uhr **Ergebnispräsentation der Workshops**
- Moderation: **Harald Welzer**
Schlusswort: **Klaus Wiegandt**